LSV Landessportverband Baden-Württemberg e.V.

BSB Badischer Sportbund Freiburg

Badischer Sportbund

WLSB Württembergischer Landessportbund e.V.

SPORT in BW

Das Magazin des Sports in Baden-Württemberg

Foto: picture-alliance

Olympische Spiele

Uwe Gensheimer von den Rhein-Neckar Löwen führt die deutschen Handballer bei Olympia in Tokio als Kapitän an.

Bestandserhebung

Corona-bedingt verzeichnen südbadische Sportvereine einen Mitgliederrückgang um etwa zwei Prozent. Dieser resultiert hauptsächlich aus fehlenden Neueintritten.

Badische Sportjugend

Der diesjährige Vorstandsbeirat der Badischen Sportjugend Freiburg findet am 21. September als Hybridveranstaltung statt.

Unsere Partner

ARAG

ORIGINAL BENZ® SPORT

LOTTO Baden-Württemberg

AOK Die Gesundheitskasse.

Du spielst für Sport und Vereine. Und für dich.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um
Teams, Talente und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

LOTTO
Baden-Württemberg

Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

In diesem Heft

SPORT IN BW

72 Sportlerinnen und Sportler aus dem Land nehmen an den Olympischen Spielen teil ... 4
Pandemiebedingte Delle bei der Mitgliederzahl in Sportvereinen ... 5
Statistik für Baden-Württemberg ... 6
Interview mit Dörte Conradi zum Thema Stiftung Olympia-Nachwuchs ... 8
Landessieger beim LOTTO Sportjugend Förderpreis ... 9
Stützpunktvereinstagung „Integration durch Sport“ ... 10
Vermischtes / Toto-Lotto: Partner des Sports ... 11

BADISCHER SPORTBUND FREIBURG

Wegen Corona: Fehlende Neueintritte ... 12
Mitgliederstatistik 2021 für die Fachverbände ... 14
Sportvereinskampagne Baden-Württemberg ... 17
Müssen Vereine ihre Steuererklärung elektronisch abgeben? ... 18
Ab 2022: neue Beitrags-Vorschussregelung der VBG ... 19
Online-Seminar des BSB zum Thema „Qualifizierter Integrationsverein“ ... 20
„Sport in der Krebsnachsorge“ – Übungsleiter B-Ausbildung ... 21
Neues von der Sportschule Baden-Baden Steinbach ... 22
Verlängerung der Soforthilfe Sport beschlossen ... 23
Neue Werbekampagne des DOSB ... 24
Service des BSB Freiburg ... 25
Pferdesportverband Südbaden ... 26
Breisacher Ruderverein mit tollen Erfolgen ... 28
ARAG Sportversicherung informiert ... 29
Infos der Badischen Sportjugend Freiburg ... 31
Kirche + Sport / Impressum ... 34

Save the date: 2. Juli des kommenden Jahres

Die nächste Mitgliederversammlung des Badischen Sportbundes Freiburg findet am Samstag, 2. Juli 2022 statt. Der Austragungsort der alle drei Jahre durchgeführten Sitzung wird das Kurhaus in Titisee-Neustadt sein. *Joachim Spägele*

Präsidiumsbeirat tagt am 12. Oktober

Der diesjährige Präsidiumsbeirat des Badischen Sportbundes Freiburg findet am Dienstag, 12. Oktober, in Bad Krozingen-Hausen statt.

Gundolf Fleischer
Präsident des Badischen Sportbundes Freiburg

Optimistisch nach vorne blicken!

Die von manchen bereits zu Jahresbeginn abgegebenen düsteren Prognosen bezüglich eines drastischen Mitgliederschwunds in unseren Sportvereinen haben sich nicht bewahrheitet. Schon gar nicht im Bereich von 15 Prozent, wie es vereinzelte Auguren bereits nach wenigen Monaten der Corona-Pandemie kundgetan hatten. In Bezug auf Baden-Württemberg haben sich die Lockdowns des letzten Jahres dahingehend ausgewirkt, dass zum Stichtag 1.1.2021 2,46 Prozent weniger Menschen Mitglied eines Sportvereins sind – das entspricht knapp 100.000 Mitgliedern. Im eher ländlich geprägten Südbaden sind es sogar nur 2,10 Prozent.
Besonders wichtig erscheint die Erkenntnis, dass es sich hier in aller Regel nicht um Austritte, sondern um fehlende Neueintritte handelt. Besonders Kinder und Jugendliche sind in der Zeit ab Herbst 2020 nicht mehr in die Sportvereine eingetreten. Wer will es ihnen und ihren Eltern auch verdenken, konnte man damals als Verein ja schlichtweg auch kein Sport- und Bewegungsangebot anbieten.
Jetzt – im Sommer 2021 – sieht es Gott sei Dank schon wieder anders aus. Die Sportausübung ist fast uneingeschränkt möglich, Stichproben haben ergeben, dass Vereine wieder verstärkt Neueintritte verzeichnen – zudem treten Altmitglieder auch jetzt nicht aus. Diese Erkenntnis ist wichtig, haben doch gerade in der Corona-bedingt sportlosen Zeit alle gemerkt, wie wichtig der „Sport im Verein“ ist. Dies nicht nur in Bezug auf das reine Sporttreiben, sondern auch – wie es der hoch geschätzte ehemalige Sportredakteur Hans-Reinhard Scheu bereits vor geraumer Zeit gesagt hat: „Der Sportverein ist der soziale Kitt unserer Gesellschaft.“ Im Zusammenhang mit den Verhandlungen und dem Zustandekommen des Solidarpakts IV mit der Landesregierung hat sich diese Erkenntnis auch bei der Politik durchgesetzt. Trotz der vorgenannten Zahlen und vor allen Dingen im Hinblick auf die dringend notwendigen Neueintritte bei Kampf- und Kontaktsportarten, aber auch dem Rehabilitationssport (hier gibt es zum Teil einen Mitgliederrückgang von über zehn Prozent), sind aber weitere Hilfen des Landes – nicht zuletzt für den Bereich der Mitgliedergewinnung – so wie sie Ministerpräsident Kretschmann auch angekündigt hat, erforderlich.
Wir sind, was Corona anbetrifft, noch nicht über dem Berg. Der Wettkampfsport im Amateurbereich beginnt flächendeckend erst ab dem Herbst. Doch ich bin mir sicher, dass auch in der Zukunft kleinere statistische Dellen im Bereich der Mitgliederentwicklung dem Sportverein an sich nicht schaden werden. Der Sportverein ist so attraktiv und so wenig aus unserem gesellschaftlichen Leben wegzudenken wie nie zuvor.

Großes Aufgebot!

Ähnlich viele baden-württembergische Teilnehmer wie vor fünf Jahren haben sich für die Olympischen Spiele in Tokio qualifiziert

Sie haben gebangt, waren verunsichert, manche sahen ihren Traum von einer Teilnahme an Olympischen Spielen schon dahinschwinden. Doch jetzt ist es soweit: 72 Sportlerinnen und Sportler aus dem Land haben sich für die Olympischen Spiele qualifiziert. Hinzu kommen mindestens neun Parasportler.

432 Teilnehmer hat der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) insgesamt in Richtung Fernost geschickt – der Anteil baden-württembergischer Athleten ist beachtlich. Die genannten 72 haben alle einen Wohnsitz in Baden-Württemberg, die meisten starten auch für einen hiesigen Verein. Genaue Abgrenzungen vorzunehmen ist jedoch immer schwierig. Da gehört beispielsweise ein Sportler einem Verein im Lande an, wohnt aber nicht hier. Ein anderer ist hier geboren und aufgewachsen – wird ob seiner Erfolge in seiner Heimatgemeinde auch gebührend gefeiert – startet und trainiert aber ganz woanders. Oder wieder andere trainieren beispielsweise in Baden-Württemberg und nutzen die hervorragenden infrastrukturellen Einrichtungen, starten aber für einen Verein in einem anderen Bundesland. Wie auch immer: Sie alle sind Athletinnen und Athleten des DOSB.

Viele Leichtathleten und Ballsportler

Betrachtet man die Liste der 72 Baden-Württemberger, so sticht ins Auge, dass sich immerhin 19 Leichtathleten qualifiziert haben, manche von ihnen, die wir bereits in früheren Ausgaben von *SPORT in BW* porträtiert haben, auch mit größten Medaillenchancen versehen. Allen voran der Speerwerfer Johannes Vetter und die Weitspringerin Malaika Mihambo. 15 Ballsportler wiederum starten in Teamsportarten wie Hockey, Handball, Fußball, Beachvolleyball und Basketball. Traditionell stark vertreten sind Radsportler (Bahn/MTB/Straße), Schwimmer und Ringer. Nicht zuletzt der ehemalige Auszubildende des Landessportverbandes (LSVBW), Frank Stäbler, der nach drei WM-Titeln vor seinem Karriereende nun endlich auch eine Medaille bei Olympischen Spielen sein Eigen nennen will.

Baden-Württemberg ist ein Spitzensportland

„Ich bin angenehm überrascht über die lange Liste unserer Teilnehmer. Dies zeigt einmal mehr, dass Baden-Württemberg ein Spitzensportland ist. Es ist auch ein schöner Beweis für die tolle Arbeit, die an den Olympiastützpunkten Rhein-Neckar, Stuttgart und Freiburg geleistet wird“, so die LSVBW-Präsidentin Elvira Menzer-Haasis nach einer Durchsicht der Namen. „Schade nur, dass in Tokio keiner der Sportler bei seinem Karriere-Höhepunkt seine Familie oder Freunde dabei haben darf, wie überhaupt keine Zuschauer die Erfolge bejubeln dürfen. Aber letzten Endes“, so die LSVBW-Präsidentin weiter, „müssen wir alle froh sein, dass diese Spiele überhaupt stattfinden können, wenn auch Corona bedingt unter Vorzeichen, wie wir sie uns vor einem Jahr nicht hätten vorstellen können.“

Kleines Präsent

Für alle Teilnehmer aus Baden-Württemberg ließ sich der Landessportverband etwas Tolles einfallen und hat jedem vor seinem Abflug ein Notizbuch zugesandt. Blanke Seiten mit kleinen Fakten über Japan und die baden-württembergischen Athleten werden – zumindest bis das Notizbuch voll ist – die Gedanken immer wieder auf die Olympischen Spiele richten.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war übrigens bereits knapp vor dem Beginn der Olympischen Spiele. Somit können wir auf erste Erfolge unserer Athleten erst in den nächsten Nummern eingehen – und dann auch ausführlich über die sich anschließenden Paralympischen Spiele (24. August bis 5. September) berichten. Zwischendurch stellt der LSVBW aber immer wieder Infos, Daten und Zahlen auf seiner Website unter www.lsvbw.de/tokio2020 ein.

Joachim Spägele

Das Notizbuch des LSVBW für alle baden-württembergischen Olympiateilnehmer. *Foto: LSVBW*

Pandemiebedingte Delle

Nach fünf Jahren des Anstiegs sorgt die Corona-Pandemie dafür, dass die größte Personenvereinigung in Baden-Württemberg leichte Rückgänge zu verzeichnen hat

Im Sommer des letzten Jahres prognostizierten Viele noch einen größeren Rückgang der Mitgliederzahlen. Jetzt, nach einer umfassenden Auswertung aller Daten, lässt sich feststellen: In der Gesamtbilanz des Sports zum Stand 1.1.2021 reduziert sich die Anzahl der Mitglieder in baden-württembergischen Sportvereinen von 3,9 Millionen auf 3,8 Millionen. Exakt sind es 98.048 Mitglieder weniger als im Vorjahr, dies entspricht einem Defizit von 2,46 %.

Doch dieser Rückgang ist zunächst nur eine Delle – im Vergleich zu anderen Bundesländern kommt der baden-württembergische Sport mit einem blauen Auge davon. Dies impliziert aber natürlich auch die Hoffnung, dass im Herbst diesen Jahres das Sporttreiben weiter möglich sein wird – so wie es nach den harten Lockdowns seit ein paar Wochen wieder der Fall ist. Erfreulich ist, so Elvira Menzer-Haasis, Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg, nach einem ersten Studium der Zahlen, „dass sich die Austritte im Bereich der normalen Fluktuation bewegen. Eine Austrittswelle hat sich im Durchschnitt aller Sportarten nicht ergeben. Es sind zuallererst die fehlenden Eintritte, insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendlichen aufgrund von fehlenden Angeboten." Mit einem Minus von 3,14 % hat der Badische Sportbund Nord (764.732 Mitglieder) die wenigsten Neueintritte. Der BSB Freiburg (-2,10 %, 930.468 Mitglieder) und der Württembergische Landessportbund (-2,38 %, 2.193.604 Mitglieder) liegen deutlich unter der Drei-Prozent-Marke.

Nur vier Verbände mit einem Minus von mehr als 10 %

Bei den Sportfachverbänden (siehe auch Statistik auf den beiden folgenden Seiten) verzeichnet der Behinderten- und Rehabilitationssport die größten Rückgänge (-12,93 %) im Land. Diese Entwicklung resultiert u. a. aus den zwischenzeitlich ausgefallenen Rehabilitationssportgruppen und -angeboten der Vereine. Außer den drei Sportarten Karate (-11,25 %), Judo (-11,09 %) und Gewichtheben (-10,68 %) hat jedoch keine weitere Sportart einen Rückgang von mehr als 10 % zu beklagen. Die Individualsportarten im Freien verzeichnen sogar einen leichten Mitgliederzuwachs. Mit den Sportarten Bergsport/Klettern (+2,6 %), Radsport (+0,9 %), Tennis (+0,69 %), Golf (+0,4 %) und Kanu (+0,32 %) sind u. a. die Sportarten, die auch während der Pandemie allein oder mit Partnern durchgeführt werden konnten, leicht angestiegen.

Kinder und Jugendliche am schwersten betroffen

Insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen trifft es den organisierten Sport besonders. In der Altersklasse der 7- bis 10-Jährigen sind es 5,77 % weniger Mitglieder als im Vorjahr, in der Altersklasse der 3- bis 6-Jährigen sind es gar 12 % weniger Kinder und in der Altersklasse der 0- bis 2-Jährigen liegt ein Defizit von über 30 % vor. Resultierend aus den nicht vorhandenen Angeboten während der Corona-Pandemie, fehlten für diese Altersgruppen

Die Anzahl der sportlich aktiven Senioren ist weiter gestiegen. *Foto: LSBNRW*

Klettervereine haben an Attraktivität nichts eingebüßt. *Foto: LSBNRW*

die Möglichkeiten, sich einem Sportverein anzuschließen und damit einen wichtigen Schritt in der frühkindlichen Erziehung und Bildung zu vollziehen. Elvira Menzer-Haasis ist sich deshalb bewusst: „Es wurde höchste Zeit, dass diesen Kindern und Jugendlichen seit Juni wieder eine Perspektive angeboten werden kann. Große Anstrengungen in diesem Bereich sind essenziell. Wir müssen die Kinder und Jugendlichen abholen. Aber ich bin mir sicher, dass die Vereine wissen, wo sie ansetzen müssen." In der Altersklasse der 11- bis 18-Jährigen gleicht sich der Mitgliederrückgang an den Landesdurchschnitt an. „Das klassische Eintrittsalter für Kinder und Jugendliche ist zwischen 0 und 10 Jahren. Hier erreichen wir den Großteil der Kinder. Wir müssen es schnell schaffen, den Jüngsten ein Angebot zum Sporttreiben zu unterbreiten. Dazu müssen Vereine und Verbände, Schulen

Mitgliederstatistik des LSVBW für 2021

Gesamtmitgliederzahl (A-Meldung Einfachzählung – Mehrfachmitgliedschaften sind nicht berücksichtigt)

Landessportverband Baden-Württemberg e.V.	Badischer Sportbund Freiburg e.V.	Badischer Sportbund Nord e.V.	Württembergischer Landessportbund e.V.
3.888.468	930.132	764.732	2.193.604

Mitglieder in den Sportarten (B-Meldung Mehrfachzählungen – Mehrfachmitgliedschaften sind berücksichtigt)

	Sportfachverbände	Vereine	0 - 2		3 - 6		7 - 10		11 - 14		15 - 18		19 - 26		27 - 35	
			m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	Aikido	121	2	1	39	26	236	176	360	275	226	174	173	152	218	108
2	American Football	66	6	3	5	36	83	234	533	514	1.165	487	2.246	514	1.566	207
3	Badminton	525	12	11	48	48	400	271	1.430	984	1.552	1.210	1.867	1.372	2.075	1.264
4	Bahnengolfsport	39	4	4	3	4	8	6	14	6	31	8	63	22	97	31
5	Baseball/Softball	41	10	5	80	26	197	46	286	93	276	94	369	142	501	140
6	Basketball	278	28	27	327	134	2.210	776	4.065	1.466	3.626	1.304	3.358	1.088	2.733	699
7	Behindertensport	760	6	7	71	59	220	109	211	131	193	161	605	574	972	1.098
8	Bergsport/Klettern/DAV	98	545	485	2.178	1.963	4.280	4.020	6.075	5.685	6.677	5.703	13.832	11.076	20.727	15.086
9	Billard	80	4	0	0	1	4	5	22	11	55	11	228	25	421	47
10	Bob und Schlitten	3	0	0	1	1	9	5	10	7	7	4	35	15	42	10
11	Boccia/Boule	200	6	10	15	9	33	13	44	35	63	31	180	84	284	96
12	Bogensport	31	3	3	2	1	13	1	57	19	56	29	59	16	81	30
13	Bowling	11	0	0	0	0	1	0	5	1	9	4	17	7	50	8
14	Boxen	132	17	5	220	77	668	200	1.337	384	2.156	675	2.562	732	1.665	440
15	Dart	63	1	0	1	0	2	1	27	2	46	10	132	28	218	36
16	Eissport	82	6	4	252	193	760	615	755	539	637	371	757	414	759	267
17	Fechten	88	2	1	13	12	254	151	560	337	446	231	357	210	215	110
18	Floorball	9	0	0	27	4	71	13	45	12	46	9	68	14	65	12
19	Fußball	2.985	2.266	1.076	20.318	4.417	66.175	8.608	74.670	11.982	63.935	12.150	106.268	20.632	105.263	15.830
20	Gewichtheben	74	2	2	26	18	108	54	199	104	635	261	1.551	663	1.506	774
21	Golf	41	9	7	83	56	377	262	666	360	700	349	1.049	367	817	288
22	Handball	637	162	153	3.325	2.060	9.722	6.264	11.158	8.173	9.582	6.915	13.658	9.006	10.794	6.095
23	Hockey	53	6	4	287	153	968	823	1.053	970	732	790	793	567	570	276
24	Judo	305	5	4	524	243	3.019	1.215	2.681	1.203	1.515	746	1.568	686	1.315	493
25	Ju-Jutsu	115	0	1	38	31	446	275	670	428	484	258	499	267	504	191
26	Kanu	118	40	30	132	103	256	171	516	312	539	358	844	552	832	573
27	Karate	340	7	5	355	168	2.386	1.425	2.227	1.512	1.247	879	1.065	708	828	511
28	Kegeln	242	0	7	8	3	102	63	202	86	212	99	593	253	864	374
29	Leichtathletik	1.323	163	160	2.162	2.166	8.751	9.122	8.695	10.421	6.396	7.721	7.014	7.352	4.821	4.638
30	Luftsport	42	5	3	6	10	11	6	43	7	140	27	423	86	703	118
31	Mod. Fünfkampf	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	1	1	0
32	Motorbootsport	44	4	8	16	10	35	21	34	33	59	47	134	92	195	77
33	Motorsport	58	7	7	41	26	177	35	313	69	436	94	699	145	714	152
34	Pferdesport	849	57	100	324	1.328	831	6.061	1.024	8.920	849	7.907	1.463	11.911	1.789	10.428
35	Radsport	556	40	21	256	127	1.455	675	2.072	1.055	1.833	850	2.513	1.069	3.418	1.133
36	Rasenkraftsport	46	2	1	7	4	14	21	28	17	93	41	387	154	460	191
37	Ringen	132	50	31	610	268	1.416	370	1.403	325	1.121	228	1.848	356	1.858	454
38	Rollsport	88	11	7	46	111	263	521	289	540	235	305	335	294	487	264
39	Rudern	43	11	8	21	22	49	32	378	197	436	238	594	333	602	333
40	Rugby	22	3	0	83	36	194	40	248	50	221	58	371	162	432	121
41	Schach	400	0	1	55	20	1.040	256	1.511	266	1.253	167	1.479	163	1.354	150
42	Schießen	1.289	80	66	188	137	673	351	2.558	1.142	4.297	1.802	8.278	2.958	11.446	3.231
43	Schwimmen	311	336	299	1.893	1.859	6.426	6.495	5.696	6.055	3.287	3.361	2.712	2.821	1.854	1.918
44	Segeln	132	19	12	68	74	313	216	634	439	669	427	1.305	774	1.534	739
45	Ski/Snowboard	777	281	201	1.516	1.467	3.753	3.484	5.305	4.770	6.015	5.098	10.078	8.447	8.654	6.618
46	Solidarität	25	1	3	13	20	75	156	86	160	96	114	122	169	126	126
47	Sportakrobatik	28	9	12	88	151	173	441	151	500	141	354	142	226	106	141
48	Sportärzteschaft	2	0	0	0	0	0	0	0	0	12	4	22	28	0	3
49	Sportlehrer	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	9
50	Squash	42	25	13	141	106	185	78	164	112	210	122	481	240	451	230
51	Taekwondo	178	3	3	276	148	1.458	985	1.440	977	888	694	645	426	382	266
52	Tanzen	448	22	52	174	1.814	328	2.917	341	2.530	305	1.786	756	2.349	978	1.914
53	Tauchsport	128	18	9	43	32	121	120	275	238	384	226	694	447	865	484
54	Tennis	1.753	127	121	1.846	1.422	9.353	6.763	13.355	9.663	11.641	8.930	13.157	10.114	13.156	9.186
55	Tischtennis	1.333	66	42	247	233	2.065	940	7.117	2.073	7.078	1.776	8.624	2.382	7.724	1.932
56	Triathlon	173	4	3	32	22	150	141	287	222	228	190	456	324	824	442
57	Turnen	2.922	9.362	9.372	55.021	63.132	46.708	72.198	31.183	57.095	22.305	38.636	26.026	45.395	22.986	51.737
58	Volleyball	1.060	43	50	238	231	663	1.044	1.724	3.744	2.245	4.596	3.899	5.899	4.919	4.966
	Insgesamt	21.744	13.898	12.460	93.789	84.822	179.688	139.291	196.233	147.251	169.721	119.120	249.456	155.303	248.826	147.095
	Insgesamt Vorjahr	21.761	19.827	18.710	107.271	95.420	190.898	148.810	202.108	152.437	174.372	121.594	255.754	158.698	247.424	150.087
	Differenz	-17	-5.929	-6.250	-13.482	-10.598	-11.210	-9.519	-5.875	-5.186	-4.651	-2.474	-6.298	-3.395	1.402	-2.992

und Kindergärten sowie Städte und Gemeinden, an einem Strang ziehen! Sportstätten müssen in den Schulferien geöffnet bleiben, damit der Nachholbedarf gedeckt werden kann. Und sie müssen zu Schuljahresbeginn uneingeschränkt zur Verfügung stehen“, so Menzer-Haasis weiter.

Vereine beweisen Ihren gesamtgesellschaftlichen Wert

In den unterschiedlichen Altersgruppen von 15 bis 79 Jahren pendelt sich der Wert stabil ein. Hier kann der Rückgang an der normalen Fluktuation der letzten Jahre festgemacht werden. Im Bereich der über 80-jährigen Sportmitglieder verzeichnet die Mitgliederstatistik für Baden-Württemberg trotz der Corona-Pandemie sogar einen deutlichen Zuwachs von etwa 5,0 % bis rund 7,5 % (80-89: 7,61 %; über 90: 5,31 %). Die Zahlen bestätigen die hervorragende Arbeit in den Vereinen und den Wert, den diese ihren Mitgliedern auch während der Pandemie geboten haben. Es besteht weiterhin eine sehr hohe Bindung zwischen Sportvereinen und ihren Mitgliedern.

Die LSVBW-Präsidentin Elvira Menzer-Haasis. *Foto: LSVBW*

Die Zahl der Vereine hat lediglich marginal von 11.294 auf 11.274 abgenommen, 2.319.079 männlichen stehen 1.569.389 weibliche Mitglieder gegenüber. Turnen bleibt die mitgliederstärkste Sportart, gefolgt von Fußball, Tennis, Bergsport/Klettern und Ski. ■

Joachim Spägele

36 - 45		46 - 65		66 - 79		80 - 89		über 90		Gesamtmitglieder			2020	Veränderung	%
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	gesamt			
385	159	1.119	438	137	43	31	4	1	1	2.927	1.557	4.484	4.737	-253	-5,34%
424	101	300	83	16	6	3	0	1	0	6.348	2.185	8.533	8.610	-77	-0,89%
2.624	1.264	5.824	2.737	1.037	373	129	34	4	2	17.002	9.570	26.572	27.397	-825	-3,01%
115	51	471	217	220	76	44	23	8	4	1.078	452	1.530	1.593	-63	-3,95%
437	183	467	186	55	22	12	3	0	0	2.690	940	3.630	3.693	-63	-1,71%
2.435	589	2657	966	588	184	124	50	16	3	22.167	7.286	29.453	30.247	-794	-2,63%
1.410	2.105	8.806	12.807	10.414	11.228	4.595	4.147	302	248	27.805	32.674	60.479	69.458	-8.979	-12,93%
21.592	16.359	51.890	35.929	14.221	7.491	5.568	2.364	506	259	148.091	106.420	254.511	248.051	6.460	2,60%
576	71	1.223	106	147	11	21	3	0	0	2.701	291	2.992	3.106	-114	-3,67%
34	16	93	42	1	0	0	0	0	0	232	100	332	343	-11	-3,21%
286	116	2.248	1.000	1.612	661	347	125	15	9	5.133	2.189	7.322	7.585	-263	-3,47%
84	50	310	148	52	12	7	1	0	0	724	310	1.034	1.093	-59	-5,40%
40	15	141	40	50	8	6	3	0	1	319	87	406	415	-9	-2,17%
1.359	316	1.353	275	299	78	100	23	10	6	11.746	3.211	14.957	15.924	-967	-6,07%
267	51	477	95	38	5	11	0	0	0	1.220	228	1.448	1.365	83	6,08%
922	495	1.838	627	600	167	184	35	7	3	7.477	3.730	11.207	11.981	-774	-6,46%
221	100	539	219	167	73	80	29	9	1	2.863	1.474	4.337	4.643	-306	-6,59%
40	13	38	13	11	0	2	0	0	0	413	90	503	550	-47	-8,55%
85.000	15.952	193.589	35.783	79.114	10.968	30.636	3.264	3.119	382	830.353	141.044	971.397	983.672	-12.275	-1,25%
1.176	844	3.016	2.419	1.288	917	369	161	21	6	9.897	6.223	16.120	18.047	-1.927	-10,68%
976	520	5.746	3.996	4.202	2.975	1.007	499	38	12	15.670	9.691	25.361	25.260	101	0,40%
8.135	4.406	20.098	8.410	7.974	1.953	3.279	499	382	44	98.269	53.978	152.247	156.367	-4.120	-2,63%
499	289	1.003	460	203	87	86	17	8	2	6.208	4.438	10.646	10.814	-168	-1,55%
1.152	462	2.249	948	589	184	91	24	1	0	14.709	6.208	20.917	23.525	-2.608	-11,09%
558	176	956	333	88	29	20	4	1	2	4.264	1.995	6.259	6.858	-599	-8,73%
1.020	749	3.682	2.401	1.160	587	455	220	45	17	9.521	6.073	15.594	15.545	49	0,32%
1.104	662	3.117	1.269	446	116	30	23	1	0	12.813	7.278	20.091	22.639	-2.548	-11,25%
831	411	3.019	1.327	1.782	695	668	224	59	30	8.340	3.572	11.912	12.945	-1.033	-7,98%
5.386	5.856	18.899	16.782	8.878	6.729	3.685	1.872	332	128	75.182	72.947	148.129	152.969	-4.840	-3,16%
788	112	2.486	251	1.011	91	242	13	48	8	5.906	732	6.638	6.703	-65	-0,97%
1	1	8	2	5	0	1	0	0	0	20	4	24	24	0	0,00%
266	110	1.408	555	619	171	195	51	21	5	2.986	1.180	4.166	4.143	23	0,56%
651	194	2.410	538	767	113	199	16	16	1	6.430	1.390	7.820	7.271	549	7,55%
2.248	8.823	8.907	15.325	4.230	2.187	1.488	565	182	75	23.392	73.630	97.022	98.353	-1.331	-1,35%
3.984	1.516	10.560	4.145	3.678	1.288	1.241	367	84	21	31.134	12.267	43.401	43.012	389	0,90%
352	184	969	420	352	117	138	24	13	2	2.815	1.176	3.991	4.140	-149	-3,60%
1.669	781	5.152	1.506	2.598	476	1.033	157	92	13	18.850	4.965	23.815	24.602	-787	-3,20%
471	305	634	398	112	62	42	19	3	3	2.928	2.829	5.757	6.136	-379	-6,18%
577	386	1.833	1.221	810	326	416	124	39	30	5.766	3.250	9.016	9.218	-202	-2,19%
242	77	391	96	104	13	55	4	5	0	2.349	657	3.006	3.206	-200	-6,24%
1.356	145	4.818	280	1.807	77	785	23	103	3	15.561	1551	17.112	17.636	-524	-2,97%
13.873	3.520	49.105	10.865	21.765	3.461	8.071	983	854	101	121.188	28.617	149.805	151.524	-1.719	-1,13%
2.499	2.984	5.879	5.877	1.814	2.063	773	654	82	68	3.3251	34.454	67.705	70.674	-2.969	-4,20%
1.759	879	6.937	2.966	3.086	942	1.099	306	97	23	17.520	7.797	25.317	25.567	-250	-0,98%
9.237	8.549	33.179	26.844	12.950	8.590	5.018	2.612	439	185	96.425	76.865	173.290	178.863	-5.573	-3,12%
182	173	549	381	286	129	101	60	9	1	1.646	1.492	3.138	3.086	52	1,69%
125	197	256	316	128	136	56	32	11	6	1.386	2.512	3.898	4.144	-246	-5,94%
22	12	95	17	47	6	2	0	0	0	200	70	270	270	0	0,00%
17	35	42	84	47	23	6	3	1	0	118	154	272	281	-9	-3,20%
310	135	888	320	105	26	6	1	0	0	2.966	1.383	4.349	4.693	-344	-7,33%
516	331	915	373	97	47	6	2	0	0	6.626	4.252	10.878	11.771	-893	-7,59%
1.012	1.837	6.079	8.258	2.296	2.511	440	405	25	19	12.756	26.392	39.148	40.971	-1.823	-4,45%
956	481	3.077	1.304	610	171	98	15	2	0	7.143	3.527	10.670	10.834	-164	-1,51%
17.220	11.650	47.381	31.603	29.527	16.232	8.340	3.368	467	202	165.570	109.254	274.824	272.943	1.881	0,69%
8.050	2.025	21.605	5.837	8.460	1.616	2.755	470	184	37	73.975	19.363	93.338	96.124	-2.786	-2,90%
1.096	492	2.421	841	206	38	24	3	0	0	5.728	2.718	8.446	8.587	-141	-1,64%
30.361	77.643	84.965	176.664	49.054	87.550	22.645	34.160	2.359	3.300	402.975	716.882	1.119.857	1.170.118	-50.261	-4,30%
4.582	3.586	11.299	6.582	2.503	1.029	545	198	44	24	32.704	31.949	64.653	66.750	-2.097	-3,14%
243.510	179.544	649.416	433.925	284.463	175.169	107.410	58.286	10.066	5.287	2.446.476	1.657.553	4.104.029	4.211.076	-107.047	-2,54%
243.605	184.169	660.214	443.478	289.332	178.887	100.189	53.287	9.462	5.043	2.500.456	1.710.620	4.211.076			
-95	-4.625	-10.798	-9.553	-4.869	-3.718	7.221	4.999	604	244	-53.980	-53.067	-107.047			

„Großes Engagement und Herzblut“

SPORT in BW sprach mit Dörte Conradi vom Kultusministerium über aktuelle Themen und langfristige Ziele der Stiftung OlympiaNachwuchs

Frau Conradi, Sie sind seit zwei Jahren Teil des Kuratoriums der Stiftung OlympiaNachwuchs. Dort vertreten Sie die Sportministerin Theresa Schopper als Vorsitzende. Welche Entwicklungen gab es seit Ihrem Einstieg?

Gleich nachdem ich im Juni 2019 von Frau Ministerin Dr. Susanne Eisenmann gebeten wurde, den Vorsitz im Kuratorium zu übernehmen, wurde mir klar, dass hier alle mit großem Engagement und Herzblut bei der Sache sind. […] Hier stehen wirklich die Athletinnen und Athleten im Vordergrund. Die Arbeit im Kuratorium bereitet mir daher große Freude, der Einsatz lohnt sich. Es freut mich sehr, dass die Anzahl der geförderten Sportlerinnen und Sportler in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert werden konnte. Denn genau das zeigt, dass die Förderung durch die Stiftung notwendig ist. Auch die Anzahl der Sportarten, aus welchen die Geförderten stammen, steigt stetig an – der Stiftung gelingt immer besser, das Spitzensportland BW in seiner Breite abzubilden. Zudem werden die Stiftungsarbeit und die Unterstützungsmöglichkeiten zunehmend bekannter. Und dann hat uns natürlich auch die Corona-Pandemie beschäftigt.

Dörte Conradi ist seit 1998 in unterschiedlichen Bereichen des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport tätig, seit Juni 2019 verantwortet sie dort als Abteilungsleiterin auch den Sport und die Sportförderung. […]

Bitte beachten: Dies ist eine gekürzte Version, das gesamte Interview finden Sie unter www.lsvbw.de/interview-conradi

Sie sprechen es an: Die Corona-Pandemie hat auch den Leistungssport getroffen. Welche Auswirkungen hat diese turbulente Zeit auf die Stiftungsarbeit?

Zunächst hat die Pandemie Auswirkungen auf die Gestaltung der Sitzungen. Die Sitzung im Jahr 2020 wurde als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt, bei der diesjährigen Sitzung haben wir ein rein digitales Format gewählt. Beides hat gut funktioniert, […] auch wenn mir persönlich der direkte Kontakt fehlt. Viel zentraler ist jedoch, dass wir gespürt haben, welche Auswirkungen die Pandemie auf die Athletinnen und Athleten und ihr persönliches Umfeld haben kann. […] Wenn es dann um finanzielle Einschränkungen der Eltern geht, wirken sich diese unmittelbar auf die Fördermöglichkeiten der Sporttalente aus und machen die Unterstützung durch die Stiftung ganz besonders wichtig. Diese hat daher im Dezember 2020 als Besonderheit zusätzlich jeweils 200 Euro ausgeschüttet. […]

Dörte Conradi *Foto: LSVBW / Martin Stollberg*

Welche Punkte stehen aktuell im Fokus? Gib es Neuerungen für die geförderten Athleten?

Ja, die gibt es, und sie sind sehr positiv. Das Kuratorium hat bei seiner letzten Sitzung im Juni zugestimmt, mit sofortiger Wirkung den Mindestförderbetrag auf 100 Euro pro Monat für bestehende und neue Anträge anzuheben. Damit reagiert die Stiftung auf die stetig anwachsenden Lebenshaltungskosten. Die Athletinnen und Athleten haben damit unmittelbar mehr finanziellen Spielraum und können sich weiterhin vorrangig auf die Umsetzung ihrer dualen Karriere konzentrieren. Wir haben außerdem den Vorstand ermächtigt, für ein zeitlich befristetes Projekt Erträge in Höhe von 100.000 Euro zu verwenden. Ich bin schon sehr auf die weiteren Entwicklungen bei diesem Projekt gespannt.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstützt die Stiftung OlympiaNachwuchs seit jeher. Welchen Stellenwert hat diese Art der Förderung für das Ministerium und die Ministerin?

Die Förderung des Nachwuchsleistungssports hat für unsere Sportministerin Theresa Schopper und das Kultusministerium eine besondere Bedeutung. Wir beobachten die Doppelbelastung einer dualen Karriere in Sport und Schule bzw. Studium, Ausbildung und Beruf sehr genau. Es ist absolut bemerkenswert, mit welchem Ehrgeiz, welcher Hingabe, Motivation und Disziplin unsere jungen Talente beides meistern. Oft entstehen dabei auch größere finanzielle Belastungen, ausgelöst etwa durch das Wohnen im Internat, eine Eigenbeteiligung bei Lehrgangsmaßnahmen oder die Anschaffung von neuem Material. Genau hier setzt die Stiftung an – und das ist gut so.

Worin sehen Sie den größten Mehrwert der Stiftung OlympiaNachwuchs? Worauf zielt die Stiftungsarbeit langfristig ab?

Die Stiftung unterstützt Sporttalente des Landes auf dem Weg in den nationalen und internationalen Spitzensport ohne dabei die berufliche Ausbildung aus dem Blick zu verlieren – dies ist für mich der größte Mehrwert. […] Wenn ein ehemals gefördertes Toptalent nach der sportlichen Karriere mit beiden Beinen im beruflichen Leben steht, ist dies für uns ebenso Bestätigung wie ein sportlicher Durchbruch auf internationaler Ebene. ■

Das Interview führte Jennifer Schagemann

LOTTO Sportjugend-Förderpreis: Landessieger ausgezeichnet

Vor wenigen Tagen fieberten 83 Vereine der Verkündung der Sieger des Sportjugend-Förderpreises 2020 entgegen. Besonders jubelten am Ende der Marine Verein Wangen 1926, die KraftWerkstatt Lörrach und der TSV Berkheim 1895

Die Preisträger aus Wangen. *Foto: Verein*

Eine Jury wählte aus 556 Bewerbungen 83 Vereine aus, die am 24. Juli für ihre vorbildliche Jugendarbeit mit Einzelpreisen von bis zu 7.500 Euro prämiert wurden. Welche Vereine zu den Gewinnern zählten, war bereits vor der Preisverleihung bekannt, doch die genauen Platzierungen und die Preisträger der Sonderpreise waren bis zur Verleihung im Europa-Park in Rust unter Verschluss geblieben. Der Vereinswettbewerb ist mit insgesamt 100.000 Euro Preisgeld dotiert. Im Folgenden werden die drei Landessieger kurz vorgestellt.

1. Landessieger 2020: Marine Verein Wangen 1926

Ausgezeichnet als 1. Landessieger wurde der Marine Verein Wangen 1926 für seine herausragende demokratisch selbstorganisierte Jugendarbeit. Im Zentrum steht hierbei ein von allen Mitgliedern der Jugendgruppe des Vereins gewählter Jugendrat, der eigenständig und -verantwortlich handelt und über alle Angelegenheiten, Aktionen und Ausflüge der Jugendgruppe entscheidet. So werden zahlreiche Aktionen von Jugendlichen für Jugendliche umgesetzt – nachhaltig ist diese Struktur vor allem, weil junge Mitglieder hierüber früh mit demokratischen Strukturen in Berührung kommen und wichtige Erfahrungen für das Erwachsenen- und Berufsleben sammeln – in einem Umfeld, in welchem sie sich wohlfühlen und das sie interessiert. Alle Beteiligten profitieren von dieser Struktur, in welcher die Jugend eine Stimme bekommt und diese auch entsprechend nutzt.

2. Landessieger 2020: KraftWerkstatt Lörrach

Die Jugendabteilung der KraftWerkstatt Lörrach wurde mit dem 2. Platz in der Kategorie Landessieger ausgezeichnet. Mit „Gemeinsam gegen Plastik“ entwickelten zwölf Kinder und Jugendliche gemeinsam ein Nachhaltigkeitsprogramm, das unter anderem Müllsammelaktionen, Unterrichtseinheiten zur Klimabildung für die 3. und 4. Klasse oder auch eine „plastikfreie“ Zone im Trainingsraum beinhaltet. Den beteiligten Jugendlichen ist längst bewusst, was in allen Teilen der Bevölkerung ankommen muss: Es kann und muss gehandelt werden, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. In Lörrach wird durch die KraftWerkstatt, einem Kraftsportzentrum mit verschiedenen Angeboten, bereits Zukunftsarbeit geleistet – die hoffentlich auf anderen Bereiche und Standorte überschlägt.

3. Landessieger 2020: TSV Berkheim 1895

Auch im Projekt des TSV Berkheim steht Jugendpartizipation im Fokus: „Korni – Unser Vereinsmaskottchen“, wurde von Kindern und Jugendlichen in einem weitläufigen Prozess entwickelt und begleitet und unterstützt seither an allen Ecken und Enden. Mittlerweile entstanden zahlreiche Geschichten und kurze Theaterstücke mit „Korni“ in der Hauptrolle. Während der Lockdown-Phasen war es einmal mehr „Korni“, der die Kinder und Jugendlichen per Video zuhause fit hielt. Neben einer großen Vereinsidentifikation steht „Korni“ längst auch außerhalb der Vereinsgemeinschaft für den TSV Berkheim 1895 und seine jungen Mitglieder. ■

Jennifer Schagemann

Alle weiteren Preisträger finden Sie in der zugehörigen Pressemitteilung auf der Website www.lsvbw.de/preistraeger-lotto-sportjugend-foerderpreis. Über die Preisverleihung im Europa-Park in Rust erscheint in der September-Ausgabe von ***SPORT in BW*** ein ausführlicher Bericht.

Stützpunktvereinstagung im Bereich „Integration durch Sport“

Im Rahmen des 13. Stuttgarter Sportkongresses tagen die IdS-Stützpunktvereine in diesem Jahr digital

Integration ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die gerade für den Sport viele Chancen und großes Potenzial birgt. Am Ende gewinnen alle Beteiligten. Menschen mit Migrationshintergrund sind neben Frauen, Älteren und sozial benachteiligten Menschen in den Sportvereinen deutlich unterrepräsentiert. Daher hat sich das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ zum Ziel gesetzt, die Teilhabe dieser Zielgruppe im Sport zu verbessern.

Das Bundesprogramm besteht seit über drei Jahrzehnten. Es fördert das gesellschaftliche Engagement des organisierten Sports, umgesetzt in den Vereinen, getragen von vielen tausend freiwillig Engagierten – und stets gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). In Baden-Württemberg wird das Bundesprogramm im Zusammenspiel von Landessportverband Baden-Württemberg (LSVBW), Badischem Sportbund Nord, Badischem Sportbund Freiburg sowie Württembergischem Landessportbund umgesetzt.

Stützpunktvereinstagung erneut im Rahmen des Sportkongresses

Auch in diesem Jahr findet die gemeinsame Stützpunktvereinstagung in Baden-Württemberg wieder im Rahmen des Stuttgarter Sportkongresses am Samstag, 23. Oktober ab 9:00 Uhr, statt. Aufgrund der weiterhin schwer planbaren Pandemie-Bedingungen findet beides im Online-Format statt. Der erste Teil ist den Vertretern der IdS-Stützpunktvereine Baden-Württembergs vorbehalten, später sind alle Kongressteilnehmer eingeladen.

Aktuelle Informationen, Workshops, Vorträge

Ab 9:00 Uhr wird über aktuelle Themen im Bundesprogramm „Integration durch Sport“ informiert. Von 11:00 Uhr an wird die Stützpunktvereinstagung auch für andere interessierte Kongressteilnehmer geöffnet. Drei Workshops zu unterschiedlichen Schwerpunkten bieten Einblick in das Themenfeld Integration und Sport. Prof. Dr. Carmen Borggrefe (Universität Stuttgart) und Prof. Dr. Klaus Cachay (Universität Bielefeld) präsentieren in zwei Vorträgen wissenschaftliche Ergebnisse des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts „Migration und organisationaler Wandel in Sportvereinen (MoWiS)“, die im Rahmen von Fallstudien in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg in den Jahren 2018 bis 2020 ermittelt wurden. Die beiden Vorträge bilden die Themen „Inklusion und Exklusion von Personen mit Migrationshintergrund in Sportvereinen“ sowie „Migration und organisationaler Wandel in Sportvereinen – Möglichkeiten und Grenzen der interkulturellen Öffnung“ ab. In einem weiteren Workshop, der von Coaches für Zusammenhalt im Sport in Baden-Württemberg durchgeführt wird, geht es um die Frage „Was können Sportvereine präventiv gegen Extremismus tun?“.

Anmeldeunterlagen

Vereine, die bereits im Programm „Integration durch Sport“ aktiv sind, erhalten die erforderlichen Anmeldeunterlagen für die Stützpunktvereinstagung demnächst von den entsprechenden Sportbünden. Bei Interesse an einer Teilnahme oder bei Fragen wenden Sie sich bitte entweder telefonisch (0711/207049870) oder per Mail (u.hauser@lsvbw.de) an Ulrike Hauser aus dem Team „Integration durch Sport“ beim LSVBW.

Jennifer Schagemann

Weitere Informationen

zum 13. Stuttgarter Sportkongress finden Sie in Kürze auch unter www.stuttgarter-sportkongress.de.

Sechs „Grüne Bänder“!

Von den insgesamt 50 ausgezeichneten Vereinen oder Vereinsabteilungen haben sechs aus Baden-Württemberg die von der Commerzbank AG und dem DOSB mit jeweils 5.000 Euro dotierten Auszeichnungen erhalten

Seit 1986 wird das „Grüne Band“ vergeben. Grundvoraussetzung für den Gewinn ist eine aktive Talentsuche und -förderung in den Vereinen oder Vereinsabteilungen.

Als Mitglied der Jury hat Elvira Menzer-Haasis, Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg, einen guten Überblick über die vielfältigen Bewerbungen aus ganz Deutschland. „Es ist einfach klasse zu sehen, wie auch kleine Vereine aus unterschiedlichen Sportarten herausragende Athleten in die Leistungsspitze führen. Insbesondere die Themen Dopingprävention und pädagogische Aspekte der Leistungsförderung liegen mir als ehemaliger Lehrerin natürlich besonders am Herzen.“

Für den Sport in Baden-Württemberg ist es besonders erfreulich, dass sechs Vereine unter den Preisträgern sind. „Es ist super, dass derart facettenreiche Vereine aus unserem Bundesland ausgezeichnet wurden“, so Menzer-Haasis weiter. Diese sind: ASV Urloffen e.V. (Ringen); FZC blau-weiß Philippsburg e.V. (Ju-Jutsu); Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V. (Schach); SV Mergelstetten (Sportakrobatik); Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V. (Turniertanz); WSV Isny e.V. (Ski/Schneesport/ Wintersport)

Joachim Spägele

Amt niedergelegt

Tobias Müller
Foto: BWSJ

Aus persönlichen Gründen legte Tobias Müller das Amt des Vorsitzenden der Baden-Württembergischen Sportjugend (BWSJ) mit sofortiger Wirkung nieder.

„Letztendlich werde ich meinen eigenen Ansprüchen an das Ehrenamt zeitlich nicht zufriedenstellend gerecht. Daher muss ich für mich leider diese Konsequenz ziehen und mein Amt schweren Herzens zur Verfügung stellen“, so Müller im Anschluss an die Präsidiumssitzung des Landessportverbandes Anfang Juli. Müller war seit 2016 Vorsitzender der BWSJ. „Es bleibt jedoch ein sehr gut aufgestellter Jugendverband zurück, der eine hervorragende Arbeit im Hauptamt leistet, im ehrenamtlichen Vorstand weiterhin sehr gut besetzt ist sowie gute Beziehungen zum Erwachsenenbereich pflegt“, so der 38-jährige Pforzheimer weiter.

Dank Toto-Lotto!

Umbau und Neubau einer Sporthalle des TB Wyhlen

Mit der Modernisierung der bestehenden Turnhalle im Jahr 2017 und dem 2018 anstehenden Neubau der neuen TB-Sporthalle hatte der Turnerbund Wyhlen eigentlich schon genug zu tun, als im Laufe der Planungen eine Biologin feststellte, dass auf dem zu bebauenden Gelände Eidechsen heimisch sind. So musste erst die Eidechsenpopulation in ein neues Eidechsenhabitat umgesiedelt werden.

Dieses verzögerte den ersehnten Hallenneubau um ein ganzes Jahr. Da Eidechsen in Deutschland als gefährdet gelten, wurde die Umsiedelung deshalb in Zusammenarbeit mit dem BUND und einer Biologin durchgeführt. Neben der Laufbahn wurde ein neues Biotop geplant, und mit der tatkräftigen Hilfe der Vereinsmitglieder entstand ein landschaftlich sehr schönes Habitat. Erst als die Tiere ihren bisherigen Wohnraum verlassen und das neuangelegte Biotop auch gefunden hatten, konnten die Bauarbeiten zur neuen Sporthalle beginnen.

Erster Bauabschnitt 2017

2017 wurde in einem ersten Bauabschnitt der Hallenkörper der alten bestehenden Halle aus dem Jahre 1953 komplett entkernt und zu einer Mehrzweckhalle umgebaut. In dieser finden inzwischen wieder Trainingsstunden in den Bereichen Tanzen, Shaolin, Kindersport und Laser-Biathlon statt, ebenso Sportveranstaltungen wie die jährlichen Vereinsmeisterschaften. Der zweite Bauabschnitt beinhaltete den Hallenneubau mit zwei Trainingsräumen, Geschäftszimmern, einem Lagerraum und einer überdachten Verbindung zum Umkleide- und Sanitärbereich der

Die neue Shaolin-Trainingshalle in Wyhlen.
Foto: Verein

Mehrzweckhalle. Der größere der beiden 180 m² und 150 m² großen Trainingsräume wird ausschließlich von der Abteilung Shaolin genutzt und ist vollständig mit Matten ausgelegt. Beheizt wird er deshalb mittels Deckenstrahlplatten. Der zweite Trainingsraum ist mit Holz-Parkettboden und Fußbodenheizung ausgestattet.

Fertigstellung Ende 2019

Die bestehenden Sanitär- und Umkleideräume der alten Halle wurden im dritten Bauabschnitt komplett saniert und sind über den Verbindungsgang ebenfalls von der neuen Gymnastikhalle erreichbar. Die Gesamtkosten konnten mit der Hilfe der Vereinsmitglieder, deren tatkräftige Eigenleistung 35.000 Euro einsparte, einem Gemeindezuschuss und einem Zuschuss des Badischen Sportbundes Freiburg von knapp 150.000 Euro aus dem Wettmittelfonds des Landes Baden-Württemberg gestemmt werden. Sport im Verein ist eben besser. Dank Toto-Lotto!

Nina Rosenplänter